wir sind wirtschaft

WAHL-SPEZIAL 2025

Nr. 1/2025 | Jänner 2025

WIRTSCHAFTSBUND
NIEDERÖSTERREICH

WAHL-PROGRAMM

Unser Plan für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich.

Seite 12

INTERVIEW

mit WKNÖ Präsident und WBNÖ Landesgruppenobmann Wolfgang Ecker.

Seite 6

FACHGRUPPEN

Unsere Spitzenkandidatinnen und Kandidaten im Überblick.

Seite 19

SCHWERPUNKT: WK-WAHL 2025

Interview WKNÖ Präsident und WBNÖ Landesgruppenobmann Wolfgang Ecker 6
Unsere Ziele für die NÖ Wirtschaft 12
Vorstellung der Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten 19

INHALT

WK-Wahl 2025 4
WK-Wahl Auftakt-Veranstaltung 8
Wahllokale 10
Wahlprogramm 12
So wählt man richtig 17
Unsere Spartenobleute im Überblick 18
Unsere Fachgruppenobleute 19
FG Gewerbe und Handwerk 19
FG Handel 29
FG Transport und Verkehr 35
FG Tourismus und Freizeitgewerbe 37
FG Information und Consulting 39

Impressum
Wir sind Wirtschaft Niederösterreich Ausgabe 01/2025, **Verlagspostamt:** 3100 St. Pölten. Jänner 2025 | **Medieninhaber, Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Wirtschaftsbund Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4, Tel.: 02742/9020-3000 | Fax: 02742/9020-3500, ZVR-Nr.: 324647873 | **Titelfoto:** WBNÖ | Philipp Monihart
Hersteller: Druckerei Berger, Wienerstraße 80, 3580 Horn | **Geschäftsführer:** Mag. Harald Servus, Abg. z. NR
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Wirtschaftsbund Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten. Geschäftsführer: Mag. Harald Servus, Abg. z. NR. Unternehmensgegenstand: Der Wirtschaftsbund Niederösterreich ist ein politischer Verein zur Interessenvertretung von Unternehmern und unternehmerisch denkenden Menschen. Blattlinie: Wirtschaftspolitische und allgemeine Informationen für Mitglieder des Wirtschaftsbundes Niederösterreich sowie für an Wirtschaft interessierten Personen.

Wolfgang Ecker
WKNÖ Präsident
WBNÖ Landesgruppenobmann
office@wbnoe.at

Harald Servus
Abg. z. NR
WBNÖ Direktor
office@wbnoe.at

LIEBE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER,

Niederösterreichs Wirtschaft lebt von Ihrer Tatkraft, Ihrem Mut und Ihrem Einsatz. Eine starke Wirtschaft braucht eine starke Stimme. Genau dafür setzen wir uns im Wirtschaftsbund Niederösterreich ein.

Wir stehen für weniger Bürokratie, gezielte Entlastung und kluge Investitionen in Zukunftsthemen, wie Innovation und Nachhaltigkeit. Unsere Aufgabe ist es, die Interessen der Unternehmen in den Mittelpunkt zu stellen und die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Sie wachsen und erfolgreich sein können.

Die Wirtschaftskammer-Wahl im März 2025 ist entscheidend für die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes. Mit Ihrer Unterstützung können wir weiterhin dafür sorgen, dass Niederösterreich ein attraktiver und leistungsstarker Standort bleibt. Gemeinsam gestalten wir die Wirtschaft von morgen.

Ich lade Sie ein, mit uns diesen Weg zu gehen. Jede Stimme zählt, um eine starke Wirtschaft und ein lebenswertes Niederösterreich zu sichern.

Herzlichst,
Ihr Wolfgang Ecker

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer leisten Großartiges. Sie schaffen Arbeitsplätze, sichern Wohlstand und tragen maßgeblich zur Finanzierung unseres Sozialstaats bei. Eine starke Wirtschaft braucht eine starke Interessenvertretung – dafür steht der Wirtschaftsbund Niederösterreich.

Die Wirtschaftskammer-Wahl im März 2025 bietet die Chance, konkrete Schritte zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes zu setzen. Ihr Vertrauen ermöglicht es uns, gezielte Maßnahmen, wie die Reduzierung von Lohnnebenkosten, den Abbau bürokratischer Hürden und die Förderung innovativer Projekte voranzutreiben. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und wirtschaftlichen Erfolg.

Jetzt ist der Moment mutig nach vorne zu schauen und Niederösterreichs Wirtschaft zukunftsfit zu machen. Gemeinsam können wir die Rahmenbedingungen schaffen, die unsere Unternehmerinnen und Unternehmer brauchen, um erfolgreich zu sein.

Setzen Sie ein Zeichen für Innovation, Stärke und Zusammenhalt – jede Stimme zählt für ein zukunftsfähiges Niederösterreich!

Mit besten Grüßen,
Ihr Harald Servus

#wirunternehmenjetzt

Gestalten wir die Zukunft unserer Wirtschaft gemeinsam!

WIRTSCHAFTS-KAMMER-WAHL
10. / 12. / 13. MÄRZ 2025

Die Wirtschaftskammer-Wahl 2025 ist nicht nur eine Wahl – sie ist Ihre Chance, die Weichen für eine starke, innovative und zukunftssichere Wirtschaft in Niederösterreich zu stellen. Ihr Engagement und Ihre Stimme sind entscheidend, um die Interessen der Unternehmerinnen und Unternehmer kraftvoll zu vertreten und die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Betriebe zu verbessern. Gemeinsam können wir neue Perspektiven schaffen, die Wettbewerbsfähigkeit steigern und die Innovationskraft der Region nachhaltig stärken. Jede Stimme zählt, um den Weg für ein wirtschaftlich dynamisches Niederösterreich zu ebnen und gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um aktiv zur Weiterentwicklung der Wirtschaft beizutragen und ein starkes Fundament für die kommenden Generationen zu legen. Die Entscheidungen, die wir heute treffen, werden die Wirtschaft von morgen prägen. Niederösterreich bietet ein enormes Potenzial, das es zu entfalten gilt – durch gezielte Unterstützung, klare Strategien und gemeinsames Handeln. Unternehmerischer Erfolg entsteht dort, wo Rahmenbedingungen stimmen, Innovation gefördert und Zusammenarbeit gestärkt wird.

Lassen Sie uns gemeinsam an einer Wirtschaft arbeiten, die stark, krisenfest und innovativ ist. Nur so können wir langfristig Arbeitsplätze sichern, Wohlstand schaffen und Niederösterreich als attraktiven Wirtschaftsstandort weiter ausbauen. Ihre Stimme macht den Unterschied!

Alle Kraft der Wirtschaft.

Das haben wir gemeinsam durchgesetzt:

Abschaffung der kalten Progression

- Jährliche automatische Anpassung der Steuergrenzen an die Inflation.
- Durchschnittliche Entlastung pro Person beträgt 700 € im Jahr.

Senkung der Einkommenssteuerstufen

- Schrittweise Senkung für Einkommensteile zwischen 18.000 € und 60.000 €.
- Gesamtentlastung beträgt rund 2,75 Mrd. € für den Mittelstand.

Handwerkerbonus 2024/25

- Jährliche automatische Anpassung der Steuergrenzen an die Inflation. 20 % der Arbeitskosten können bis zu einer Förderhöhe von 2.000 € (2025: 1.500 €) erstattet werden. Für die Jahre 2024/25 stehen insgesamt 300 Mio. € zur Verfügung.

Dafür setzen wir uns gemeinsam ein:

NÖ: ein starker Wirtschaftsstandort

Im Mittelpunkt steht **die schrittweise Senkung der Lohnnebenkosten**, um Unternehmen gezielt zu entlasten. Gleichzeitig fördern wir Innovationen und unterstützen die regionale Wirtschaft, um nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten.

Weniger Bürokratie für die Wirtschaft

Zu viel **Bürokratie bremst die wirtschaftliche Entwicklung**. Daher setzen wir auf Maßnahmen, die die Verwaltung schlanker und effizienter gestalten. Der gezielte Bürokratieabbau soll als Motor für Wachstum und Wohlstand dienen.

Mehr qualifizierte Fachkräfte

Um Vollzeitarbeit attraktiver zu machen, schaffen wir **steuerliche Anreize, die es Arbeitnehmern finanziell lohnender** machen, in Vollzeit tätig zu sein. Gleichzeitig fördern wir den Ausbau von Betreuungseinrichtungen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und so die Berufstätigkeit zu erleichtern.

WKNÖ Präsident und WBNÖ Landesgruppenobmann Wolfgang Ecker im WBNÖ Interview

Wirtschaftskammerwahl: Chancen für eine starke Wirtschaft

Warum ist die Wirtschaftskammerwahl 2025 so entscheidend für Unternehmen? WKNÖ Präsident und WBNÖ Landesgruppenobmann Wolfgang Ecker spricht über die großen Herausforderungen, die Rolle der Wirtschaftskammer und warum jede Stimme zählt, um Niederösterreichs Wirtschaft gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

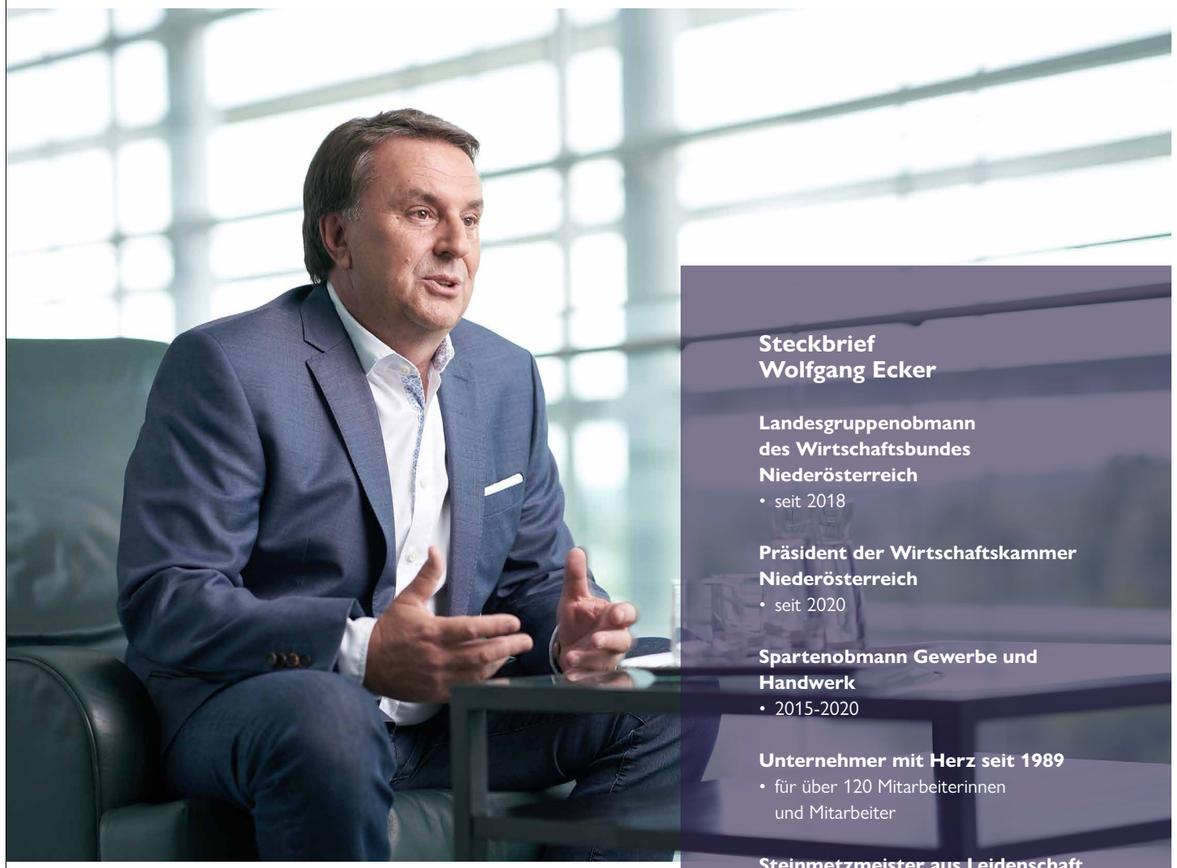
Herr Ecker, die Wirtschaftskammerwahl 2025 steht bevor. Warum ist es für die Unternehmen in Niederösterreich so wichtig, ihre Stimme abzugeben?
Da es darum geht, die Interessen der Wirtschaft stark zu vertreten. Die Mischung aus der Erfahrung unserer Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Wirtschaftsleben in Kombination mit den gut ausgebildeten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern macht unser duales System zum Erfolg. Dazu kommt, dass unsere Organisation die Kraft aller Unternehmerinnen und Unternehmer – egal ob klein oder groß – gemeinsam bündelt. Dabei dürfen wir eines nicht vergessen: Der zentrale Gedanke ist, eigenverantwortlich gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über uns Unternehmerinnen und Unternehmer zu entscheiden – frei von staatlicher Einmischung.

Der Wirtschaftsstandort Niederösterreich steht vor großen Herausforderungen. Welche Rolle kann die Wirtschaftskammer in den nächsten Jahren spielen, um die regionale Wirtschaft zu stärken?
Die Regionalität ist für unsere Wirtschaft von großer Bedeutung. Denn unsere Unternehmerinnen und Unternehmer in den Regionen sorgen für Wertschöpfung, schaffen Arbeitsplätze und sichern Lebensqualität und Wohlstand in den Orten. Dabei unterstützt die Wirtschaftskammer Niederösterreich dort, wo der Bedarf besteht: Mit den 23 Bezirks- und Außenstellen direkt in den Regionen. Mit Expertenwissen von der Gründung über arbeitsrechtliche Fragen bis hin zur Betriebsübergabe. Bei Branchenthemen können die blau-gelben Unternehmerinnen und Unternehmer auf die Arbeit unserer Fachgruppen vertrauen, die sich für die Interessen einsetzen und wissen, welcher Service benötigt wird.

Der Fachkräftemangel ist eines der drängendsten Themen für die Unternehmen. Welche Pläne hat der Wirtschaftsbund, um dieses Problem aktiv anzugehen?
Der Mitarbeitermangel ist, trotz der aktuellen Konjunktur, eine der größten Herausforderungen für unsere Betriebe. Mehr qualifizierte Fachkräfte für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer ist für uns daher ein wichtiges Anliegen. Dazu müssen wir Vollzeitarbeit genauso attraktiver machen, wie das Arbeiten im Alter, zum Beispiel mit steuerlichen Anreizen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig müssen wir den Ausbau von Betreuungseinrichtungen fördern, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern und das Arbeiten zu erleichtern. Es braucht aber auch eine einfachere Einwanderung für Menschen, die motiviert und leistungsbereit sind bei uns zu arbeiten.

Bürokratieabbau ist ein zentraler Punkt im Wahlprogramm des Wirtschaftsbundes. Warum ist dieser Schwerpunkt so entscheidend und wie können Unternehmen entlastet werden?
Bürokratie mit Maß und Ziel ist nichts schlechtes. Denn Rechtsvorschriften erzeugen nicht nur Bürokratie, sondern schaffen Rechtssicherheit, sorgen für faire Wettbewerbsbedingungen und damit für einen attraktiven Wirtschaftsstandort. Bürokratie sollte zum Vorteil und nicht zum Nachteil der Unternehmen sein! Wir brauchen weniger Bürokratie. Mit der Digitalisierung kann vieles einfacher und schneller gehen. Wir brauchen klare und einfache Regeln. Keine unnötigen Hürden, keine Bürokratie-Monster. Darum kann es nicht sein, dass der bürokratische Aufwand unsere Betriebe 3 Milliarden Euro pro Jahr kostet! Oder die Unternehmen 53 Millionen Arbeitsstunden, also 32.300 Vollzeitstellen, für Bürokratie aufwenden. Anders gesagt: Unternehmen wenden 10 Stunden pro Woche für Bürokratie auf. Die Hälfte an Bürokratie muss reichen – 5 Stunden pro Woche sind genug – und ohnehin noch ziemlich viel. Damit wir wieder mehr Zeit mit unseren Kundinnen und Kunden verbringen oder sie für wertvolle Gespräche mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nutzen können.

Was macht die Wirtschaftskammer-Wahl 2025 zu einer richtungsweisenden Entscheidung für die Unternehmen in Niederösterreich?
Die Wirtschaftskammer-Wahl 2025 ist eine entscheidende Gelegenheit für die blau-gelben Unternehmerinnen und Unternehmer, die Weichen für die Zukunft der Wirtschaft zu stellen. Ihre Stimme zählt, um die Interessen Ihrer Branche zu vertreten und den Wirtschaftsstandort Niederösterreich aktiv mitzugestalten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Anliegen der Betriebe Gehör finden und die Rahmenbedingungen für eine starke Wirtschaft geschaffen werden. Denn wer, wenn nicht wir Unternehmerinnen und Unternehmer, sollte sonst unsere vielfältigen Interessen in den verschiedenen Branchen vertreten?



Credit: Philipp Monihart

Steckbrief Wolfgang Ecker

Landesgruppenobmann des Wirtschaftsbundes Niederösterreich
- seit 2018

Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich
- seit 2020

Spartenobmann Gewerbe und Handwerk
- 2015-2020

Unternehmer mit Herz seit 1989
- für über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Steinmetzmeister aus Leidenschaft
- Lehre & Ausbildung zum Steinmetz bei der Firma Oreste Bastreri von Rudolf Sallinger
- 1995 Befähigungsprüfung

Der Wirtschaftsbund Niederösterreich hat sich immer für eine klare Entlastung der Betriebe eingesetzt. Was können Unternehmerinnen und Unternehmer von Ihnen und Ihrem Team erwarten, wenn sie Ihnen bei dieser Wahl ihr Vertrauen schenken?
Wir hören zu, damit wir wissen, wo der Schuh drückt. Wir stellen keine Ferndiagnosen. Uns ist das persönliche Gespräch wichtig, damit wir wissen, was draußen los ist. Unternehmerinnen und Unternehmer können daher von uns erwarten, dass wir weiterhin mit Nachdruck für ihre Interessen eintreten. Wir werden uns für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, den Abbau bürokratischer Hürden und die Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Fachkräften, um Wachstum und Erfolg zu sichern, einsetzen.

Abschließend: Trotz aller Herausforderungen, können Sie positiv in die Zukunft schauen?
Die aktuellen Herausforderungen treffen uns alle. Denn Wirtschaft sind wir alle – wir Unternehmerinnen und Unternehmer gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und Wirtschaft ist überall. Trotz aller Herausforderungen sehe ich auch immer, dass unsere Wirtschaft von Erfindergeist, Kreativität und dem unternehmerischen Mut, Neues zu wagen, geprägt ist. All das zeigt sich in jeder Branche, in jedem Ein-Personen-Unternehmen, in den Klein- und Mittelbetrieben genauso wie in den Familienbetrieben und in den großen Industrieunternehmen. Und all das ist der Grund, warum ich mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft schaue.

Startschuss für die WK-Wahl

Auftakt für die Wirtschaftskammer-Wahl 2025

Der Wirtschaftsbund Niederösterreich setzte mit der Auftaktveranstaltung in der Konerei in St. Pölten ein starkes Zeichen für die bevorstehende Wirtschaftskammer-Wahl 2025. Funktionärinnen und Funktionäre, Fachgruppenobleute, Spitzenkandidatinnen und Kandidaten und das Spitzenteam kamen zusammen, um gemeinsam die Weichen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort zu stellen.
Höhepunkte des Abends waren die Reden von Harald Mahrer, Wolfgang Ecker, Harald Servus und Jochen Danninger, die die Bedeutung eines geeinten und starken Unternehmertums betonten. Ein besonderes Highlight war die inspirierende Keynote der ehemaligen Stuntfrau und heutigen Unternehmerin Miriam Höller, die mit ihrer Lebensgeschichte Mut und Zuversicht vermittelte.
Die Veranstaltung unterstrich das gemeinsame Engagement für einen dynamischen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Niederösterreich. Mit vereinten Kräften sollen die Herausforderungen der kommenden Jahre gemeistert und die Weichen für nachhaltigen Erfolg gestellt werden.

Credit: WKÖ

"In einer Zeit, in der Österreichs Wirtschaft unter großem Druck steht, müssen wir alles tun, um gemeinsam den Standort zu stärken. Die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, wettbewerbsfähige Lohnstückkosten und leistbare Energie sind standortpolitische Schicksalsfragen, die wir unmittelbar anpacken müssen. Nur durch entschlossenes Handeln können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und den Wohlstand auch für kommende Generationen sichern."

Harald Mahrer,
Präsident Wirtschaftskammer Österreich
Präsident Wirtschaftsbund Österreich

Scanne mich für mehr Fotos

Wirtschaftskammer-Wahl 2025 im Bereich der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Wahllokale

WAHLTAGE

Die Wahl finden am **Montag**, dem **10. März 2025**, am **Mittwoch**, dem **12. März 2025** und am **Donnerstag**, dem **13. März 2025** statt.

WAHLZEITEN

Die Wahllokale sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, den 10. März 2025, von **6.00 bis 12.00 Uhr**, Early Bird

Mittwoch, den 12. März 2025, von **15.00 bis 21.00 Uhr** Late Night

Donnerstag, den 13. März 2025, von **8.00 bis 16.00 Uhr** All day long

AMSTETTEN

0101 Amstetten
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3300 Amstetten, Leopold-Maderthaner-Platz 1

0102 Haag
Stadtamt, 3350 Stadt Haag, Hauptplatz 4

0103 Waidhofen an der Ybbs
Magistrat, 3340 Waidhofen/Ybbs, Oberer Stadtplatz 28

BADEN

0201 Baden
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2500 Baden, Bahngasse 8

0202 Berndorf
Rathaus, 2560 Berndorf, Kislingerplatz 4, Polizeigebäude

0203 Ebreichsdorf
Stadtgemeindeamt, 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1

0204 Leobersdorf
Rathaus, 2544 Leobersdorf, Rathausplatz 1

0205 Traiskirchen
Stadtgemeindeamt, 2514 Traiskirchen, Hauptplatz 13

BRUCK AN DER LEITHA

0301 Bruck an der Leitha
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2460 Bruck/Leitha, Wiener Gasse 3

0302 Himberg
Gemeindeamt, 2325 Himberg, Hauptstraße 38

0303 Schwechat
Außenstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2320 Schwechat, Schmidgasse 6

GÄNSERNDORF

0401 Gänserndorf
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15

0402 Groß Enzersdorf
Stadtgemeinde Groß Enzersdorf,
2301 Groß Enzersdorf, Rathausstraße 5

0403 Zistersdorf
Stadtgemeindeamt, 2225 Zistersdorf, Hauptstraße 12

GMÜND

0501 Gmünd
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3950 Gmünd, Weitraerstraße 42

HOLLABRUNN

0601 Hollabrunn
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9

HORN

0701 Horn
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3580 Horn, Kirchenplatz 1

KORNEUBURG

0801 Gerasdorf bei Wien
Stadtgemeinde Gerasdorf,
2201 Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 2

0802 Korneuburg
Stadtgemeindeamt, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39

0803 Stockerau
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2000 Stockerau, Am Neubau 1-3

KREMS

0901 Gföhl
Gemeindeamt, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3

0902 Krems an der Donau
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3500 Krems, Drinkweldergasse 14

0903 Langenlois
Stadtamt, 3550 Langenlois, Rathausstraße 2

0904 Spitz
Gemeindeamt, 3620 Spitz, Hauptstraße 15a

LILIENFELD

1001 Hainfeld
Rathaus, 3170 Hainfeld, Hauptstraße 5

1002 Lilienfeld
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 13

MELK

1101 Mank
Gemeindeamt, 3240 Mank, Schulstraße 2

1102 Melk
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3390 Melk, Abt-Karl-Straße 19

1103 Pöchlarn
Autohaus Eigenthaler GmbH, 3380 Pöchlarn, Reichstraße 10

1104 Pöggstall
Gemeindeamt, 3650 Pöggstall, Hauptplatz 1

1105 Ybbs an der Donau
Babenbergerhof,
3370 Ybbs an der Donau, Wiener Straße 10

1106 Yspertal
Gemeindeamt, 3683 Yspertal, Hauptstraße 9

MISTELBACH

1201 Laa an der Thaya
Rathaus, 2136 Laa/Thaya, Stadtplatz 43

1202 Mistelbach
Haus der Wirtschaft, 2130 Mistelbach, Pater Helde-Straße 19

1203 Poysdorf
Rathaus, 2170 Poysdorf, Josefsplatz 1

1204 Wolkersdorf
ecocenter Wolkersdorf, 2120 Wolkersdorf, Resselstraße 16

MÖDLING

1301 Mödling
Haus der Wirtschaft,
2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101

1302 Perchtoldsdorf
Kulturzentrum Perchtoldsdorf,
2380 Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

NEUNKIRCHEN

1401 Aspang-Markt
Gemeindeamt, 2870 Aspang-Markt, Hauptplatz 12

1402 Gloggnitz
Stadtamt, 2640 Gloggnitz, Sparkassenplatz 5

1403 Neunkirchen
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2620 Neunkirchen, Triester Straße 63

1404 Ternitz
Rathaus, 2630 Ternitz, Hans-Czettel-Platz 1

SANKT PÖLTEN

1501 Gablitz
Glashalle, 3003 Gablitz, Linzerstraße 89-91

1502 Herzogenburg
Gemeindeamt, 3130 Herzogenburg, Rathausplatz 8

1503 Neulengbach
Gemeindeamt,
3040 Neulengbach, Kirchenplatz 2

1504 Pressbaum
Stadtgemeinde,
3021 Pressbaum, Hauptstraße 58

1505 Prinzersdorf
Gemeindeamt, 3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1

1506 Purkersdorf
Außenstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 12

1507 Rabenstein an der Pielach
Gemeindeamt, 3203 Rabenstein/Pielach, Marktplatz 6

1508 Sankt Pölten
Wirtschaftsförderungsinstitut,
3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97

SCHEIBBS

1601 Scheibbs
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3270 Scheibbs, Rathausplatz 8

TULLN

1701 Atzenbrugg
Gemeindeamt, 3452 Atzenbrugg, Wachauer Straße 5a

1702 Kirchberg am Wagram
Gemeindeamt, 3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 6

1703 Klosterneuburg
Außenstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 5

1704 St. Andrä-Wördern
Gemeindeamt, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30

1705 Sieghartskirchen
Gemeindeamt, 3443 Sieghartskirchen, Wiener Straße 12

1706 Tulln an der Donau
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3430 Tulln, Hauptplatz 15

WAIDHOFEN AN DER THAYA

1801 Waidhofen an der Thaya
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 22

WIENER NEUSTADT

1901 Kirchschlag in der buckligen Welt
Stadtgemeindeamt, 2860 Kirchschlag, Hauptplatz 1

1903 Wiener Neustadt
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 15

ZWETTL

2101 Ottenschlag
Gemeindeamt, 3631 Ottenschlag, Oberer Markt 22

2102 Zwettl
Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ,
3910 Zwettl, Gartenstraße 32

Unsere Ziele für die NÖ Wirtschaft

Die Wirtschaft von morgen sichern

Der Wirtschaftsbund Niederösterreich, als größte Interessenvertretung, engagiert sich dafür, optimale Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen zu schaffen. Unsere zentralen Schwerpunkte sind die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, der Abbau bürokratischer Hürden sowie die Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Fachkräften.

1. Wirtschaftsstandort stärken: Investitionen und Innovationskraft fördern

Ein starker Wirtschaftsstandort braucht gezielte Anreize, um Investitionen und Wachstum zu fördern. Unser Ziel ist es, Niederösterreich als attraktiven Standort für Unternehmen zu sichern und weiterzuentwickeln.

- **Steuervereinfachung und Entlastung:**
  Ein übersichtlicheres Steuersystem mit einer Reduktion der Einkommenssteuer für mittlere Einkommen dient dazu, die Kaufkraft zu erhöhen und stärkt damit die Binnenkonjunktur.

- **Senkung der Lohnnebenkosten:**
  Ein zentraler Bestandteil der wirtschaftlichen Entlastung ist die schrittweise Senkung der Lohnnebenkosten um 0,5 % pro Jahr. Dies soll den Unternehmen mehr finanziellen Spielraum geben, um in Arbeitsplätze und Innovationen zu investieren. Besonders KMUs profitieren von einer Entlastung bei den Lohnnebenkosten, gleichzeitig bleibt den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mehr Netto vom Brutto, welches wiederum die Kaufkraft stärkt.

- **Steuerliche Entlastung:**
  Unsere Forderung umfasst eine Reduktion der Körperschaftsteuer (KÖSt). Die bisherigen KÖSt-Senkungen waren ein wichtiger Schritt, doch wir streben eine weitere langfristige Senkung an, um Investitionen zu fördern. Zudem setzen wir uns für eine Reduzierung der Kapitalertragssteuer (KESt) ein, um Investitionen in Unternehmen und Kapitalflüsse zu erleichtern.

- **Förderung von Investitionen:**
  Um Unternehmen in ihren Wachstumsbestrebungen zu unterstützen, setzen wir auf eine verstärkte Investitionsförderung. Dadurch sollen Investitionen in moderne Technologien, Digitalisierung und nachhaltige Projekte erleichtert werden. Dies trägt nicht nur zur Modernisierung der Betriebe, sondern auch zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen bei. Um dieses Ziel weiter zu stärken, fordern wir eine Verbesserung des Investitionsfreibetrags. Konkret schlagen wir vor, den Deckel auf 10 Millionen Euro anzuheben. Zudem soll der Anwendungsbereich des Freibetrags ausgeweitet werden, wie zum Beispiel auf energetische Gebäudesanierungen.

- **Förderung von Forschung und Entwicklung (F&E):**
  Wir fordern eine Erhöhung der staatlichen Förderungen für Forschung und Entwicklung, um Innovation und Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Zudem ist es wichtig, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu stärken.

2. Bürokratieabbau: Verwaltung vereinfachen und digitalisieren

Die Digitale Verwaltung ist ein entscheidender Schritt zur Reduzierung von Bürokratie. Unsere Forderung des Once-Only-Prinzips wurde bereits in Österreich implementiert, welches Unternehmen ermöglicht, Daten einmalig an Behörden zu übermitteln. Dies spart Zeit und reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich. Diese Richtung muss auch in den nächsten Jahren beibehalten werden, um dem Bürokratieaufwand entschlossen zu begegnen.

- **Digitale Verwaltung und Genehmigungsverfahren:**
  Ziel ist es, dass der Großteil der Verwaltungsvorgänge digital abgewickelt werden kann. Dies gilt insbesondere für Förderanträge und Genehmigungsverfahren, die oft besonders zeitintensiv sind.

- **Abbau bürokratischer Hürden:**
  Wir fordern eine Vereinfachung der Vorschriften und Genehmigungsverfahren, um Unternehmen mehr Handlungsspielraum zu geben. Bürokratische Doppelgleisigkeiten müssen systematisch abgebaut werden, um die Verwaltung effizienter zu gestalten.

- **Systematischer Bürokratieabbau durch ein One-In-, One-Out-Prinzip:**
  Neue Regelungen und Gesetze sollen die Unternehmerinnen und Unternehmer nicht weiter belasten. Wir fordern ein „One-In, One-Out"-Prinzip, bei dem für jede neue Regelung eine alte abgeschafft wird. Dies stellt sicher, dass der Umfang der bürokratischen Hürden nicht weiterwächst, sondern stetig reduziert wird.

- **Reduktion von Berichtspflichten:**
  Berichtspflichten belasten besonders kleinere und mittlere Unternehmen in Österreich erheblich. Wir fordern daher eine deutliche Reduktion der Informations- und Veröffentlichungsverpflichtungen, um Betriebe zu entlasten und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Ein klarer Fokus liegt darauf, EU-weite Regelungen zu vereinfachen und praxistauglicher zu gestalten, um den Aufwand für Unternehmen zu reduzieren.

- **Vereinfachung der Innovationsförderung:**
  Viele bestehende Förderprogramme für Innovationen und Forschung stellen Unternehmen vor administrative Hürden. Um den Zugang zu diesen Fördermitteln zu erleichtern, fordern wir eine Vereinfachung der Antragsprozesse und eine Verkürzung der Bearbeitungszeiten. Insbesondere für KMUs und Start-ups soll der bürokratische Aufwand bei der Beantragung von Innovationsförderungen reduziert werden, um die Innovationskraft der Betriebe nicht zu bremsen und das Wachstum zu fördern.

- **Abschaffung der Belegerteilungspflicht für Bagatellbeträge:**
  Wir fordern eine Abschaffung der Belegerteilungspflicht für Beträge unter 30 Euro. Die bisherige Regelung verursacht einen erheblichen Papierverbrauch und stellt eine unnötige Belastung für Unternehmen dar. In Ländern wie Italien und Frankreich wurden bereits digitale Lösungen eingeführt, die den Kassenbon für kleinere Transaktionen überflüssig machen.

3. Arbeitskräftemangel entgegentreten:
Arbeitskräfte sichern

Der Mangel an qualifizierten Fachkräften stellt eine der größten Herausforderungen für die niederösterreichische Wirtschaft dar. Unser Ziel ist es, das Potenzial der Arbeitskräfte im Inland zu fördern und gleichzeitig qualifizierte Zuwanderung zu erleichtern.

- **Erleichterung des Fachkräftezuzugs:**
  Die Rot-Weiß-Rot-Karte soll weiter vereinfacht und beschleunigt werden, um den Zuzug qualifizierter Arbeitskräfte zu fördern. Zudem möchten wir die Anerkennung ausländischer Qualifikationen beschleunigen. Förderungen von Lehre und Weiterbildung: Die Lehrausbildung ist ein wichtiges Standbein unserer Fachkräfte. Wir setzen uns dafür ein, die Zahl der Lehrlinge zu steigern und neue Programme zur Förderung von MINT-Berufen einzuführen. Zudem muss die höhere Berufsbildung nach der Lehre stärker etabliert werden.

- **Anreize für Vollzeitarbeit:**
  Österreich hat sich in den letzten Jahren zu einem Teilzeitland entwickelt. Dies gefährdet unsere Wirtschaftsleistung sowie die Finanzierung unseres Sozialstaats. Wir setzen uns für Reformen ein, die Vollzeitarbeit attraktiver machen und den Arbeitsmarkt entlasten.

- **Ausbau von Betreuungseinrichtungen:**
  Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu stärken und gleichzeitig die Berufstätigkeit zu fördern, setzen wir uns für den weiteren Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen ein.

- **Degressives Arbeitslosengeld:**
  Ein degressives Modell des Arbeitslosengeldes sieht vor, dass die Höhe der Arbeitslosengeldzahlungen in den ersten Monaten höher ist und sich im Laufe der Zeit reduziert. Dies schafft Anreize, schneller in den Arbeitsmarkt zurückzukehren. Arbeitslosengeld soll ein Auffangnetz sein, darf aber nicht zur sozialen Hängematte werden.

- **Weiterarbeiten während der Pension:**
  Wir setzen uns dafür ein, dass ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer flexiblere Möglichkeiten haben auch nach Erreichung des Pensionsantrittsalters weiterzuarbeiten. Dabei sollen steuerliche Anreize und eine Befreiung von den Pensionsversicherungsbeiträgen eingeführt werden. Dies erleichtert es aktiv im Arbeitsmarkt zu bleiben und hilft, den Arbeitskräftemangel zu lindern, während die Expertise erfahrener Fachkräfte weiter genutzt wird.

Ein starker **Standort**

braucht weniger **Bürokratie**

und qualifizierte **Arbeitskräfte**

Dafür setzt sich der Wirtschaftsbund Niederösterreich ein.

4. Nachhaltiges Wirtschaften:
Umwelt und Wirtschaft in Einklang bringen

Nachhaltigkeit ist nicht nur eine ökologische Notwendigkeit, sondern auch eine wirtschaftliche Chance. Wir setzen uns für die Förderung der Kreislaufwirtschaft ein und fordern zusätzliche Anreize für Unternehmen, die in erneuerbare Energien investieren.

- **Energieversorgung und erneuerbare Energien:**
  Es ist entscheidend, dass Unternehmen Zugang zu erneuerbaren Energien haben. Wir fordern zusätzliche Förderungen für Betriebe, die in nachhaltige Energielösungen investieren, um die Energiekosten langfristig zu senken und zu zeigen, dass eine starke Wirtschaft mit Klimaschutz vereinbar ist.

- **Förderungen für Kreislaufwirtschaft:**
  Unternehmen, die auf umweltschonende Verfahren setzen, sollen durch steuerliche Erleichterungen und direkte Förderungen unterstützt werden. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Abfallproduktion zu minimieren und Ressourcen effizienter zu nutzen.

5. Infrastruktur und Digitalisierung:
Mobilität und Vernetzung für die Wirtschaft

Eine gute Infrastruktur ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg der Wirtschaft. Dazu gehört nicht nur der Ausbau von Verkehrswegen, sondern auch die flächendeckende Digitalisierung.

- **Verkehrsinfrastruktur:**
  Wir setzen uns für den Ausbau von Straßen und der Infrastruktur für den Personen- und Güterverkehr ein, um die Erreichbarkeit von Unternehmen und den Wirtschaftsverkehr zu verbessern. Besonders die Anbindung ländlicher Regionen muss gestärkt werden, um die Mobilität zu erhöhen und die Ortskerne zu stärken.

- **Breitbandausbau:**
  Eine digitale Infrastruktur ist unerlässlich für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft. Unser Ziel ist es, dass alle Unternehmen Zugang zu schnellem Breitbandinternet haben. Der Ausbau des Breitbands stellt sicher, dass auch ländliche Gebiete optimal vernetzt sind und digitale Geschäftsmodelle umgesetzt werden können.

- **Digitalisierungsförderung:**
  Unternehmen, die in digitale Technologien wie KI oder Cloud-Lösungen investieren, sollen durch staatliche Zuschüsse unterstützt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die Digitalisierung voranzutreiben.

Unser Programm stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft Niederösterreichs, in der Unternehmen unter optimalen Bedingungen agieren können. Der Abbau von bürokratischen Hürden, die gezielte Förderung von Innovation und Digitalisierung sowie das Engagement für eine nachhaltige Wirtschaft sind zentrale Elemente, um die Wettbewerbsfähigkeit der Region langfristig zu sichern. Gemeinsam mit einer zukunftsorientierten Infrastruktur und attraktiven Rahmenbedingungen für Arbeitskräfte schaffen wir die Grundlagen für nachhaltiges Wachstum und Stabilität.

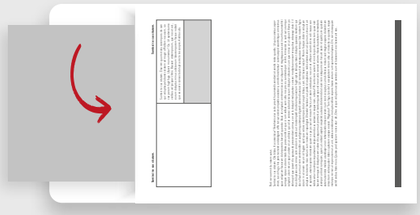
Schritt-für-Schritt-Anleitung zur richtigen Wahl

So wählt man richtig per Wahlkarte

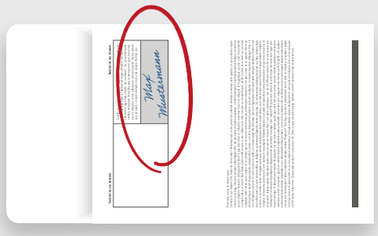
1 Stimmzettel ausfüllen.

2 Gefaltete(n) Stimmzettel (jeweils einzeln) in ein Stimmzettelkuvert stecken.

3 Stimmzettelkuvert(s) in das Wahlkartenkuvert stecken.



4 Auf Wahlkartenkuvert unterschreiben.



5 Wahlkartenkuvert bitte zukleben.

6 Wahlkarte in den Briefkasten werfen.

TEAM WOLFGANG ECKER – WIRTSCHAFTSBUND NÖ
10. / 12. / 13. MÄRZ 2025

Unsere Branchen im Überblick

Unsere Spartenobleute

Sparte: Gewerbe und Handwerk

Gewerbe und Handwerk sind das Rückgrat unserer Wirtschaft.

Von traditionellem Handwerk bis zu innovativen Gewerbebetrieben – diese Sparte steht für Qualität, Fachkompetenz und Kreativität. Die Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, sichern regionale Wertschöpfung und treiben die wirtschaftliche Entwicklung voran. Gemeinsam setzen wir uns für faire Rahmenbedingungen, moderne Ausbildungswege und die Stärkung des Unternehmertums ein.
Ihre Stimme zählt – für eine starke Zukunft im Gewerbe & Handwerk!

JOCHEN FLICKER
Obmann der Sparte
Gewerbe & Handwerk

Sparte: Handel

Der Handel ist ein zentraler Motor der niederösterreichischen Wirtschaft.

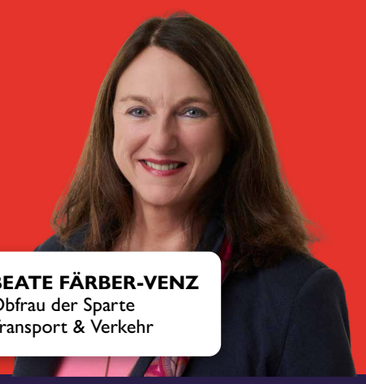
Von kleinen Familienbetrieben bis hin zu großen Handelsunternehmen verbindet der Handel Regionen, schafft Arbeitsplätze und fördert die Innovation. Ob lokal oder global – die Sparte sichert die Versorgung und treibt den wirtschaftlichen Fortschritt voran. Gemeinsam setzen wir uns für faire Rahmenbedingungen, moderne Infrastruktur und die Stärkung des heimischen Handels ein.
Ihre Stimme zählt – für einen starken Handel in Niederösterreich!

FRANZ KIRNBAUER
Obmann der Sparte
Handel

Sparte: Transport und Verkehr

Die Sparte Transport und Verkehr hält Niederösterreich in Bewegung.

Sie sorgt für verlässliche Lieferketten, sichere Mobilität und verbindet Menschen sowie Unternehmen. Ob auf der Straße, Schiene oder im Luftverkehr – diese Sparte ist unverzichtbar für den wirtschaftlichen Erfolg. Wir setzen uns für zukunftsfähige Mobilitätskonzepte, faire Bedingungen und eine starke Infrastruktur ein.
Unterstützen Sie uns, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern!



BEATE FÄRBER-VENZ
Obfrau der Sparte
Transport & Verkehr

Sparte: Tourismus und Freizeitwirtschaft

Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor in Niederösterreich.

Sie schafft einzigartige Erlebnisse, stärkt die regionale Identität und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Von Gastgewerbe bis Freizeitbetriebe – die Sparte verbindet Tradition mit Innovation und sorgt für Lebensqualität und wirtschaftliches Wachstum. Gemeinsam setzen wir uns für bessere Rahmenbedingungen, nachhaltigen Tourismus und eine starke Zukunft ein.
Ihre Stimme zählt – für einen starken Tourismus in Niederösterreich!

MARIO PULKER
Obmann der Sparte Tourismus
und Freizeitwirtschaft

Sparte: Information und Consulting

Die Sparte Information und Consulting ist ein zentraler Innovationstreiber in Niederösterreich.

Mit Expertise und Weitblick unterstützen unsere Unternehmen Betriebe aller Branchen und schaffen Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Von IT-Dienstleistern bis Unternehmensberatern – sie sorgen für Wettbewerbsvorteile und wirtschaftliches Wachstum. Gemeinsam setzen wir uns für bessere Rahmenbedingungen und eine starke Positionierung der Sparte ein.
Ihre Stimme zählt – für eine innovative Zukunft in der Sparte Information und Consulting!

INGEBORG DOCKNER
Obfrau der Sparte
Information und Consulting

Ihr Spitzenteam für die WK-Wahl 2025

Dürfen wir vorstellen: unsere Fachgruppenobleute.

Unsere Fachgruppen im Wirtschaftsbund Niederösterreich bilden das starke Fundament einer effektiven wirtschaftlichen Interessenvertretung. Als breit aufgestelltes Netzwerk, das alle Branchen abdeckt, sind wir die treibende Kraft, wenn es darum geht, Ihre Anliegen in die Tat umzusetzen. Mit erfahrenen Funktionärinnen und Funktionären, die direkt aus der Praxis kommen, verstehen wir die täglichen Herausforderungen und Bedürfnisse der Unternehmen in Niederösterreich – von kleinen Betrieben bis hin zu großen Unternehmen.

Fachgruppe 101

Bau

Bisher für Sie erreicht:

- einheitliche Standards für individuelle Befähigungen geschaffen
- Renovierung des Aus- und Weiterbildungszentrums in Langenlois
- Unterstützung bei Vergabeberatungen für Gemeinden
- ARGE Bau als eigene Körperschaft etabliert
- Interessentenpool für öffentliche Bauaufträge etabliert

Ziele für 2025 – 2030:

- Maßnahmenpaket zum Wiederankurbeln der Baukonjunktur
- Wohnbauförderung sicherstellen und vernünftige Nutzung garantieren
- Wohnbau radikal neu denken
- Effizienz durch KI-Matching-Tool für Bauaufträge
- Bodenstrategie konstruktiv und mit Verstand mitgestalten

LISTE GÜNTHER LEHNER
Fachgruppenobmann und
Spitzenkandidat

Fachgruppe 103
Dachdecker, Glaser und Spengler

Bisher für Sie erreicht:
- Arbeitssicherheit konstant verbessert
- Teilnahme an den Austro- und Euro-Skills für Glasbautechnik
- Verbesserungen der LAP durch kostenlose Vorbereitungskurse
- Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung
- Dachsicherheitsschuhe für Lehrlinge

Ziele für 2025 – 2030:
- bessere Förderungen und einfachere Kreditvergaben für (Teil-)Sanierungen
- individuelle, unbürokratische Hilfe bei Schlichtungsverfahren oder Reklamationen
- Image von Lehre und Handwerk stärken
- kostenfreien Zugang zu relevanten Normen garantieren
- Bewusstseinsbildung für Handwerksqualität durch Meisterbetriebe

LISTE CLAUDIA MARTON
Spitzenkandidatin und Fachgruppenobfrau Stv.

Fachgruppe 104
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker

LISTE MATTHIAS SUMETSBERGER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Kampagne „wofür brennst du“ mit Bundesinnung gestartet
- Zusammenführung des Fliesenverbands und Kachelofenverbands
- 1. gemeinsame Landesinnungstagung mit Rauchfangkehrern
- Stammtische verschiedener Berufsgruppen wieder häufiger abgehalten
- 3. Platz bei den Fliesenlegern bei Euroskills 2021

Ziele für 2025 – 2030:
- Lehre und Handwerk attraktiver gestalten
- Generationenwechsel im Ausschuss
- Rolle des Kachelofens attraktiver gestalten
- Fliesen im gesamten Wohnbereich forcieren
- Branchenübergreifende Arbeit stärken

Fachgruppe 105
Maler und Tapezierer

Bisher für Sie erreicht:
- Bundeslehrlingswettbewerb der Maler 2022 – und Tapezierer 2024
- Erstellung und Verteilung eines Kinderbuches an Kindergarten und Volksschule
- Durchführung des Wettbewerbes „Meisterstück 24“
- Einbindung junger Generationen forciert
- Ausarbeitung des Lehrlingsfolders
- gratis Vorbereitungskurs für LAP
- neue Meisterprüfungen in allen Berufsgruppen

Ziele für 2025 – 2030:
- Besuch von Berufsinformationsmessen
- Kinderbücher für andere Berufsgruppen
- Ausbau von Werbeprodukten
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem BDA
- Digitalisierung im Tapeziererhandwerk forcieren

LISTE JÜRGEN KREIBICH
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 106
Bauhilfsgewerbe

Bisher für Sie erreicht:
- Schulbesuch-Aktion der Bodenleger umgesetzt
- Werbung „Profis am Werk“ und Pflasterer-Imagewerbung
- Organisation und Durchführung von LAP im neuen Lehrberuf „Bauwerksabdichtungstechniker“
- Anpassung der Meister- und Befähigungsprüfungen auf NQR-Level
- österreichweite Vereinheitlichung eingeschränkter Gewerbewortlaute

Ziele für 2025 – 2030:
- 2. NÖ Zukunftstag für 2025 organisieren
- Ausbau des Interessentenpools für öffentliche Aufträge
- Implementierung KI-Matching-Tools
- für Bauaufträge
- Qualitätssicherung beim Gewerbezugang stärken
- Vorbereitungskurse für Meister- oder Befähigungsprüfungen stärken

LISTE IRENE WEDL-KOGLER
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Fachgruppe 107
Holzbau

LISTE WOLFGANG HUBER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Imagekampagne Holzbau-Meister
- Homepage www.holzbau-meister.org mit integrierter Firmensuche
- Lehrlingswettbewerb mit ausländischer Beteiligung
- Überarbeitung Befähigungsprüfung samt Erstellung des Qualifikations-rahmens für Holzbau-Meister
- Überarbeitung der Lehrabschlussprüfung
- Installation des neuen NÖ Lehrlings-projekts – „holZ! zimmern wir unsere Zukunft“ mit zwei Pilotwochen

Ziele für 2025 – 2030:
- Aktualisierung Facharbeiter-ausbildung – Bildung LAB
- Einführung der neuen Befähigungsprüfung Holzbau-Meister
- ab 2025 – Lehrlingswoche der NÖ-Zimmerer geht in den Regelbetrieb
- Holzbau – Bildung.at etablieren der Homepage mit Lehrstellensuche und Folder „Deine Zukunft zimmern“
- Forcierung des Holzbauanteils im öffentlichen Bau

Fachgruppe 108
Tischler und Holzgestalter

Bisher für Sie erreicht:
- erster Ansprechpartner und Wissensvermittler für Mitglieder
- aktive Gestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in NÖ
- Unterstützung zukunftsweisender Entwicklungen
- professionelle Aufbereitung von Expertenwissen für Mitglieder
- Vertretung der fachlichen Interessen unserer Mitglieder

Ziele für 2025 – 2030:
- Erhöhung erfolgreicher Lehrab-schlüsse und Meisterprüfungen
- Teilnahmesteigerung bei Innungsveranstaltungen
- Mitwirkung bei Gestaltung relevanter Normen und Regelungen
- bessere Verfügbarkeit und Erreichbarkeit der Fachgruppe
- Aufbau einer „technischen Informationsdatenbank“ für Mitglieder

LISTE STEFAN ZAMECNIK
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 110
Metalltechniker

Bisher für Sie erreicht:
- neue Meisterprüfungsordnung gemäß NQR 6 etabliert
- Metalltechniker im Bauverfahren
- Förderungen der Mitglieder bei Weiterbildungen
- Webinare zu aktuellen Themen der Branche
- Offensive in den Schulen zur Lehrlingsgewinnung

Ziele für 2025 – 2030:
- junge Kollegen zur Mitarbeit in der Jury gewinnen
- Webinare zur Unterstützung stärken
- Weiterbildung zum Metallbaumeister forcieren
- gezielte Förderungen von Lehrlingen etablieren
- Unterstützung bei der Digitalisierung und KI verstärken

LISTE HARALD SCHINNERL
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 111
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

LISTE GERALD KOPSA
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Mitgestaltung und Förderung von Heizkesseltausch
- Umgestaltung der Ausbildungsordnung
- sehr positiver Imagewandel des Berufsbildes
- Aufwertung der Lehre (gleichwertig wie AHS Matura auf NQR4)
- Aufwertung Meisterprüfungen auf bundeseinheitliches Niveau (NQR6-tauglich)

Ziele für 2025 – 2030:
- Abbau Bürokratie
- Abschlüsse und Befähigungsprüfungen mittels Titel sichtbar machen
- Einhaltung der Klimaziele – klare Umsetzungsstrategie etablieren
- Green Skills in die Ausbildung miteinbauen
- Infoveranstaltungen für Mitgliedsbetriebe ausbauen und optimieren

Fachgruppe 112
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker

Bisher für Sie erreicht:
- Innungsförderung „Cybersicherheit“
- monatliche Webinare zu facheinschlägigen Themen
- Tag der Elektrotechnik als Branchenevent etabliert
- Mitsprache in Normenausschüssen massiv ausgebaut
- Ausbau PV-Ausbildungszentrum an der HTL Hollabrunn
- Leitfaden für die Zusammenarbeit mit Heizungstechnikern

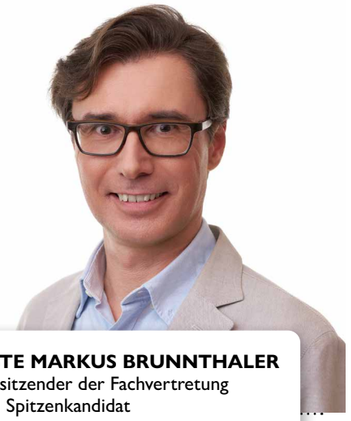
Ziele für 2025 – 2030:
- kostenloser Normenzugang für Innungsmitglieder
- ergänzende praktische Ausbildungsinhalte für Lehrlinge
- Ausbau der Online-Mitgliederberatung
- Leitfaden für die Zusammenarbeit mit Dachdeckern
- Innungsförderung „Digitale Prozesse im Betrieb“

LISTE FRIEDRICH MANSCHEIN
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachvertretung 113
Kunststoffverarbeiter

Bisher für Sie erreicht:
- neue Meisterprüfungsordnung
- Attraktivierung und Aktualisierung der Lehrberufe
- 3D-Drucklehrgang mit Zugang zum Gewerbe
- verstärkte Medienpräsenz und Imagearbeit in Schulen
- Website kunststofflehre.at auf ganz Österreich ausgeweitet

Ziele für 2025 – 2030:
- Unterstützung der Betriebe bei der Transformation zur Kreislaufwirtschaft
- Imagearbeit fortführen
- neue Lohnordnung für einen attraktiven Kollektivvertrag
- 3D-Drucklehrgang in ganz Österreich etablieren
- Mitarbeit bei der Überarbeitung der Lehrpläne für die HTLs etablieren



LISTE MARKUS BRUNNTHALER
Vorsitzender der Fachvertretung und Spitzenkandidat

Fachgruppe 114
Mechatroniker

LISTE ANDREAS KANDIOLER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Ausarbeitung von Aufgaben für die Meisterprüfungen
- aktualisiertes und neues Werte-Scheckheft
- Überarbeitung Lehrlingsevents und Lehrlingsfolder
- Abhaltung von Vorträgen und Seminare für Mitglieder
- Stärkung des Meister Alumni Clubs

Ziele für 2025 – 2030:
- verstärkte Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Stärkung der unternehmerischen Kompetenzen
- Forcierung von Interessensvertretung
- Förderung von Innovation und Technologie in der Branche
- Netzwerkaufbau und Zusammenarbeit ausweiten

Fachgruppe 115
Fahrzeugtechnik

Bisher für Sie erreicht:
- „Karriere-Booster“ Kursförderung für Facharbeiter mit bestandener LAP
- Durchführung der „4/4 Tour“
- Revisionscheck für freiwilliges §57a Audit
- ausgebauter Internationaler Wissensaustausch (4-Ländergespräch)
- verstärkter länderübergreifender Austausch

Ziele für 2025 – 2030:
- Ausbildung zukunftssicher gestalten
- Mitgliederservice ausbauen
- Kommunikationsebene für Mitgliederbetriebe ausbauen
- Verfügbarkeit & Erreichbarkeit der Mitgliederunterstützung verbessern
- Unterstützung bei Förderungseinreichungen

LISTE GERALD KISSER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 116
Kunsthandwerke

Bisher für Sie erreicht:
- Aufwertung der Meisterprüfungs-ordnungen – NQR6 Standard
- Dokumentarfilm im ORF sowie Printwerbungen in der Nieder-österreicherin & Krone Adventbeilage
- Unterstützung der Uhrmacherschule bei 150 Jahrfeier und Ausstattung für Werkstätte
- Buchbinder und Instrumentenerzeuger bei Ausstattung in Schulen unterstützt
- Kunsthandwerkstage mit ca. 10 000 Besuchern

Ziele für 2025 – 2030:
- Internetplattform für Kunsthandwerke erstellen
- Organisation Frühling/Sommer Kunsthandwerkstage
- Kunsthandwerksforum im Sommer abhalten
- finanzielle Unterstützung für Ausbildungsschulen
- Schulungen für Mitglieder in Form von betriebsrelevanten Kursen

LISTE THOMAS FESSEL
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 117
Mode und Bekleidungstechnik

LISTE ANDREAS ANIBAS
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Gründung Initiative modehandwerk Niederösterreich
- Seminare und Workshops zur Weiterbildung und Mitgliederinformation
- kompetenzorientierte Meisterprüfung
- Mode- und Leistungspräsentationen im In- und Ausland abgehalten
- Vernetzung der Mitglieder miteinander forciert

Ziele für 2025 – 2030:
- auf Qualität und Qualifikation fokussieren
- Handwerkskunst an Jugend weitergeben
- Ausbildungsmöglichkeiten unterstützen und verstärken
- Reglementierung bei der Gewerbeanmeldung bewahren
- junge Kolleg:innen für die Öffentlichkeitsarbeit gewinnen

Fachgruppe 118
Gesundheitsberufe

Bisher für Sie erreicht:
- finanzielle Förderung von Aus- und Weiter bildungen für Augen- und Kontaktlinsenoptiker sowie Hörakustiker
- Errichtung einer neuen Werkstatt im WIFI St. Pölten für Orthopädieschuhmacher
- Gründung der ARGE AÖZ zur Aus- und Weiterbildung
- Verbesserung der Tarife für Orthopädietechniker

Ziele für 2025 – 2030:
- Abschaffung der individuellen Befähigung für gewerbliche Gesundheitsberufe
- Optimierung der Kassenverträge für Augen- und Kontaktlinsenoptiker sowie Hörakustiker
- Schaffung von Fördermöglichkeiten für Aus- und Weiterbildungen für Orthopädieschuhmacher
- Erweiterung der AÖZ für Zahntechniker
- Aufnahme innovativer Produkte in der Heilmittelversorgung für Orthopädietechniker

LISTE MARKUS GSCHWEIDL
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 119
Lebensmittelgewerbe

Bisher für Sie erreicht:
- verstärkter Service bei lebensmittelrechtlichen Fragestellungen
- Marketingaktivitäten für die Branche
- verbesserte Meisterprüfungskurse & Fortbildungen
- Lobbying für energieintensive Branchen des Lebensmittelgewerbes
- gestärktes Netzwerk für Fachleute und Branchen

Ziele für 2025 – 2030:
- weitere Kooperationen mit Lebensmittelakademie für Mitgliedsbetriebe
- Kampagnen für Mitarbeiter-gewinnung vor allem für Lehrlinge
- Kundenzeitung „Backpapier“ und weitere Marketingaktivitäten forcieren, um Image der Branche zu steigern
- Etablierung eines jährlichen Netzwerktreffens

LISTE THOMAS HAGMANN
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 120
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure

CHRISTINE SCHREINER
LISTE SCHREINER / SCHMIDT
Fachgruppenobfrau

Bisher für Sie erreicht:
- Rechtssicherheit für Betriebe bewahrt – neuen Kollektivvertrag & eigene Lohntabelle
- umfangreiche Haftpflichtversicherung für Mitglieder
- Förderung für Lehrbetriebe forciert
- Refresher-Kurse für Branchen, Werbematerial, Fachgruppentagung
- Erweiterung der Webseite für Mitgliedsbetriebe

Ziele für 2025 – 2030:
- Verbesserung der SV-Kostensätze bei Inanspruchnahme von FKM-Leistungen
- Wertigkeit und Qualität der Dienst-leistung für Kunden sichtbarer machen
- moderne Gesundheitsangebote erweitern
- qualitative Weiterentwicklung von FKM-Leistungen
- Vorgehen gegen unbefugte Gewerbeausübung
- Aufnahme innovativer Produkte und Leistungsharmonisierung

Fachgruppe 121
Gärtner und Floristen

Bisher für Sie erreicht:
- Mitarbeiterförderung forciert
- Anpassung der Meisterprüfungen auf NQR-Level 6 umgesetzt
- Umsetzung eines Schnittgartens in Langenlois
- erfolgreiche Teilnahme an der Jobmesse Wieselburg und Wiener Neustadt
- Branchentag mit Vorträgen organisiert

Ziele für 2025 – 2030:
- österreichweite Vereinheitlichung der individuellen Befähigungen
- Gewerbeberechtigungswortlaute einheitlich gestalten
- Lehrabschlussprüfungen auf NQR-Level 4 heben
- Lehrbetriebs-Förderung erarbeiten
- Neuausrichtung LAP-Vorbereitungskurs für Floristen

LISTE THOMAS KALTENBÖCK
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 122
Berufsfotografie

Bisher für Sie erreicht:
- Ausstellung der Menschenbilder im öffentlichen Raum, mittlerweile schon in 18 Städten/ Gemeinden in NÖ
- Fraktionsübergreifende, gemeinsame Arbeit im Ausschuss
- Tage der NÖ Berufsfotografie organisiert & veranstaltet
- zielgruppenorientierte Workshops organisiert
- Investitionsförderung ausgeweitet

Ziele für 2025 – 2030:
- Tage der NÖ Berufsfotografie wieder veranstalten mit Lieferanten
- Investitionsförderung weiterführen
- weitere kaufmännische & fachliche Workshops organisieren
- 4/4 Tour mit Möglichkeit für persönliche Gespräche

LISTE CHRISTIAN SCHÖRG
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 123
Chemischen Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

LISTE MICHAEL SVOBODA
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Fachveranstaltung und Branchentage mit internationalen Vortragenden und Besuchern
- Weiterbildungsförderung
- Erhalt der kürzeren Kündigungsfristen im Reinigungsbereich
- Kalkulationstool zur Unterstützung ausgearbeitet
- Organisation von Vorstands-besprechungen in den Regionen

Ziele für 2025 – 2030:
- Projekt „fairer Wettbewerb" realisieren
- Forcierung einer normgerechten Ausbildung & Erweiterung des Ausbildungsangebotes
- Beziehungsnetzwerk „nachhaltige Chemie" pflegen und Lobbyingarbeit für unsere Mitglieder betreiben
- Ausbau eines Expertennetzwerks zur Hilfestellung für Betriebe
- Hebung des regionalen Stellenwertes unserer Berufsgruppen
- Nähe zu den Mitgliedern weiterhin verstärken
- Branchenspezifische Rahmen-bedingungen aktiv mitgestalten

Fachgruppe 124
Friseure

Bisher für Sie erreicht:
- Übernahme der Prüfungsgebühr Lehrabschluss
- Unterstützung der Berufsschulen, Ausbildungsstätten und Betriebe
- Imagewerbung bei Berufsmessen und Schulen ausgeweitet
- Informationsveranstaltungen in allen Bezirken forciert
- zeitgemäße Weitergabe von Informationen durch eigene Mitglieder App

Ziele für 2025 – 2030:
- Stärkung der Fachkräfteausbildung
- Vernetzung der verschiedenen Betriebsarten und Betriebsgrößen
- Qualitätssicherung der Prüfungsordnung
- Unterstützung bei Lehrlingsfindung, bei Messen und Veranstaltungen
- Bekämpfung der Schwarzarbeit verstärken und fairen Wettbewerb forcieren

LISTE SILVIA RUPP
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Fachgruppe 125A
Rauchfangkehrer

Bisher für Sie erreicht:
- Ausbildungslevel NQR5 – Brand-schutz und Energieeffizienz erarbeiten
- Erhebung Anlagendatenbank in NÖ erfolgreich gestartet
- Schulungsangebote erweitert (Lüftungssymposium, Feuerbeschau, Datenbankschulung, Luftverbund, uvm.)
- Erstellung eines einheitlichen Leitfa-dens für die feuerpolizeiliche Beschau
- einheitliche Meister- und Gesellenprüfungen umgesetzt
- Branchenvernetzung garantieren

Ziele für 2025 – 2030:
- Qualitätsstandards garantieren
- Berufsgruppe Rauchfangkehrer zukunftsfit gestalten
- Fortbildung von Mitarbeitern und Betriebsinhabern forcieren
- Mitarbeiter in Ausbildung im Bereich Energieeffizienz und Brandschutz erhöhen
- Zusammenarbeit im Bereich „Umweltschutz und Energieversorgung" verstärken

LISTE MATTHIAS VETISKA
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 125B
Bestatter

LISTE KLAUS OSTERMANN
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Sicherstellung tagesaktueller Informationen während Covid
- Lösungsprozess für ärztliche Bereitschaft initiiert
- Aufbau von Lagern für Verbrauchsmaterialien
- Verbesserung der Kommunikationskanäle umgesetzt
- Teilnahme an Ausschreibungen für Überführungen

Ziele für 2025 – 2030:
- Novellierung des NÖ Bestattungsgesetzes vorantreiben
- gleiche Regeln für alle umsetzen
- konsequente Durchsetzung des Gesetzes sicherstellen
- ausreichend ärztliche Bereitschaft für Todesfeststellung und Totenbeschau
- Stärkung der Zusammenarbeit

Fachgruppe 126
Gewerbliche Dienstleister

Bisher für Sie erreicht:
- Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte vorangetrieben
- Qualitätssicherungsmaßnahmen ausgearbeitet
- Angleichung von Arbeiter und Angestellte
- Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt
- Mindeststandards für Kommunaldolmetscher ab 2025 gesichert

Ziele für 2025 – 2030:
- weitere Reformen der Rot-Weiß-Rot-Karte
- steuerliche Erleichterungen für Agrarservice- und Forstunternehmer
- Befähigungsprüfung Neu für Bewachungsgewerbe
- Büroserviceunternehmer zukunftsfit gestalten
- Attraktivierung der Lehrlingsaus-bildung im Lehrberuf Forsttechnik

BARBARA BRANDSTETTER
LISTE RESSNER / BRANDSTETTER
Spitzenkandidatin

Fachgruppe 127
Personenberatung und Personenbetreuung

Bisher für Sie erreicht:
- 24-Stunden-Förderung von 550 € auf 800 € erhöht
- Implementierung von Schulungsvideos für Personenbetreuer:innen
- kostenlose Rechtsberatung und Schlichtungsstelle für Personenbetreuerinnen installiert
- Lebens- und Sozialberater-Ausbildungsverordnung neu durchgesetzt
- regelmäßige und kostenfreie Weiterbildungsangebote

Ziele für 2025 – 2030:
- Einführung eines Fairnessbonus zur Erhöhung der Honorare für Personenbetreuer:innen
- Ausbau der bestehenden „Stammtisch"-Runden & Wiedereinführung Lebens- und Sozialberater Stammtische
- Entwicklung von muttersprachlichen Lernvideos als Unterstützung im Tagesablauf mit Kunden
- Positionierung des Qualitätssiegels „Staatlich geprüft"
- Unterstützung unserer Lebens- und Sozialberater in NÖ stärken

LISTE ROBERT POZDENA
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 128
Persönliche Dienstleister

Bisher für Sie erreicht:
- erfolgreiches Weiterbildungsprogramm
- Qualitätsmanagement „Berufliche Sorgfalt" ausgerollt
- gezielte Öffentlichkeitsarbeit „Sichtbar werden, sichtbar bleiben"
- garantierte Unterstützung bei branchenspezifischen & rechtlichen Fragen
- sechs Bildungstagungen umgesetzt

Ziele für 2025 – 2030:
- Interessensvertretung für alle acht Berufsgruppen garantieren
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit stärken
- Weiterbildungsprogramm ausbauen
- Qualitätsmanagement „Berufliche Sorgfalt" erweitern
- branchenspezifische Lösungen

LISTE BIRGIT STREIBEL-LOBNER
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Fachvertretung 129
Film- und Musikwirtschaft

Bisher für Sie erreicht:
- Einführung von FISA+ in Österreich
- Standort Österreich attraktiver gestaltet
- Internationale Wettbewerbsfähigkeit verbessert
- Green Producing / Green Filming mehrheitlich in Förderrichtlinien implementiert
- Int. anerkannte Ausbildung LAFC in NÖ etabliert

Ziele für 2025 – 2030:
- Entstehung von Filmcluster in NÖ
- Schutz des heimischen Filmmarktes garantieren
- faire Standards garantieren – Lohndumping verhindern
- Verbesserung des FISA+
- Anteil an heimisch produzierten Sendungen erhöhen

LISTE ALEXANDER BROZEK
Vorsitzender der Fachvertretung und Spitzenkandidat

Fachgruppe 301
Lebensmittelhandel

Bisher für Sie erreicht:
- erfolgreich Online-Hygienetool für NÖ Lebensmittelhandel umgesetzt
- gesetzliche Rahmenbedingungen (Fair Play) für Containershops erreicht
- Nahversorger-Förderungen weiterhin gesichert und ausgebaut
- Netzwerkveranstaltungen und Branchenevents angeboten
- Beratungs- und Serviceangebot für Lebensmittelhandel bereitgestellt

Ziele für 2025 – 2030:
- neue Lebensmittelhandels-App für bessere Mitgliederkommunikation
- weitere Stärkung der Lehrausbildung und des Berufsnachwuchs
- Ertragssituation bei Postpartnern verbessern
- Aufbau des Einwegpfandsystems unterstützen
- Austausch mit den Kontrollorganen verstärken – „Beraten statt strafen"

GERHARD HOLUB
LISTE HOLUB / KIENNAST
Fachgruppenobmann

Fachgruppe 302
Tabaktrafikanten

Bisher für Sie erreicht:
- Trafiken blieben als systemrelevant während der Lockdowns offen – starke soziale Bedeutung speziell für ältere Menschen
- Strukturwandel in NÖ führte dazu, dass Trafiken nur bei wirtschaftlicher Sinnhaftigkeit weitergeführt wurden – Trafikant:innen müssen sich Personal leisten können!
- Peter Schweinschwaller verschafft als Präsident der C.E.D.T. wertvolle Vorabinformationen für Österreich

Ziele für 2025 – 2030:
- Trafiken als „den" gesicherten Vertriebskanal für sensible Produkte etablieren – damit Nikotinprodukte im regulierten Vertrieb
- Erfolg durch Wissen erfordert gut informierte und wirtschaftlich fitte Betreiber:innen sowie topinformierte Mitarbeiter:innen bei weniger, dafür aber größeren Trafiken
- starke Vertretung durch die Wirtschaftskammer unter Einbindung der MVG zum Wohle der Trafikant:innen

LISTE OTMAR SCHWARZENBOHLER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 303
Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben

Bisher für Sie erreicht:
- Förderaktion als Unterstützung in der Corona-Zeit gewährleistet
- Förderleistungen spürbar ausgebaut
- Öffentlichkeitsarbeit ausgeweitet und diversifiziert
- POS-Serviceangebot umgesetzt
- neue Befähigungs- und Lehrabschlussprüfung sowie kompetenzorientiertes Berufsbild geschaffen

Ziele für 2025 – 2030:
- Attraktivierung des Drogistengewerbes in NÖ
- neue Abgrenzungsverordnung für alle Drogisten
- Image der Drogisten als Wissende im Themenfeld Gesundheit etablieren
- Betreuungsangebot für Landesberufsschulen und Drogistenlehre ausbauen
- Aufwertung der LP-Farbenfachhandel

LISTE BARBARA KREMSER
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Fachgruppe 304A
Weinhandel

Bisher für Sie erreicht:
- Leitfaden „Kellersicherheit“ für Mitgliedsbetriebe erstellt
- aktiver Austausch mit Ministerien und anderen Institutionen
- Imagewerbung durch Medienkooperationen erstellt
- Netzwerkveranstaltungen und Schulungen für Mitgliedsbetriebe durchgeführt
- leicht lesbare Infoblätter zu gesetzlichen Änderungen im Weingesetz

Ziele für 2025 – 2030:
- proaktive Mitgestaltung bei Novellierung des Weinrechts
- Berufsbild „Weinhändler“ für Branchennachwuchs attraktiveren
- Internationale Vernetzung fördern
- Banderole als Qualitäts- und Herkunftskriterium vorantreiben
- Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen ausbauen

LISTE JOHANNES SCHACHENHUBER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 304B
Agrarhandel

Bisher für Sie erreicht:
- Kostenersparnisse im Monitoring Getreide und Futtermittel erreicht
- laufendes Monitoring Mykotoxine
- finanzielle Unterstützung und Imagepflege via Donaubörse
- Fortbildungsmaßnahmen umgesetzt
- AACS Nachhaltigkeit für Österreich umgesetzt

Ziele für 2025 – 2030:
- Fokus auf Pflanzenschutz
- Umsetzung der Lieferkettensorgfaltspflicht
- Umsetzung der entwaldungsfreien Lieferketten
- Entbürokratisierung der Zertifizierungen
- höchstzulässiges Gesamtgewicht von 44 Tonnen

LISTE WILFRIED WEINWURM
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 305
Energiehandel

Bisher für Sie erreicht:
- Abschaffung der Kostentragung von behördlichen Treibstoff Beprobungen ohne Beanstandung
- Senkung der Kammerumlage 1 (KU1) für Energiehändler
- Ölheizungsverbot für bestehende Heizsysteme verhindert
- Lieferantenverpflichtung im Energieeffizienzgesetz abgeschafft
- erfolgreiche Positionierung von eFuels

Ziele für 2025 – 2030:
- Novellierung der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten
- Vermeidung zusätzlicher Bürokratie
- Energiewende mit Augenmaß
- Bekämpfung des Fachkräftemangels
- Fachinformationen und Beratungen zu neuen gesetzlichen Vorgaben

LISTE OLIVER EISENHÖLD
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 306
Markt-, Straßen- und Wanderhandel

Bisher für Sie erreicht:
- Märkte-Verzeichnis als APP für Markthändler und Besucher
- Corona-Hilfe erkämpft
- während Corona keine Umlage vorgeschrieben
- eigener Kollektivvertag für Markthändler
- Leitfaden für Marktveranstalter

Ziele für 2025 – 2030:
- die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden stärken
- Tradition der Märkte aufrechterhalten
- Märkte attraktiveren
- neue Märkte eröffnen und etablieren
- Bewerbung in den Medien forcieren

LISTE GERHARD LACKSTÄTTER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 307
Außenhandel

Bisher für Sie erreicht:
- 30-prozentige Steigerung der Exporte in NÖ
- Messeförderung eingeführt
- Internet- und Social-Media-Förderung umgesetzt
- Webinare zu relevanten Themen
- LinkedIn-Auftritt als Service nach innen und Sprachrohr nach außen

Ziele für 2025 – 2030:
- Einstieg in den Außenhandel weiter unterstützen
- Fachexkursionen mit den Nachbarmärkten umsetzen
- Netzwerkmöglichkeiten für Mitgliedsbetriebe garantieren
- freien Welthandel für mehr Wohlstand weiterhin ermöglichen
- Jungunternehmer für die Chancen des Außenhandels begeistern

LISTE WOLFGANG STIX
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 308
Handel mit Mode und Freizeitartikeln

Bisher für Sie erreicht:
- digitale Lernplattform realisiert
- umfangreiches Werbemittelpaket am POS umgesetzt
- MEGATRENDEVENTS abgehalten
- erfolgreiche Umsetzung der CO_2-Studie
- Entwicklung eines neuen Lehrberufs forciert

Ziele für 2025 – 2030:
- Bewusstseinsbildung für den Einkauf fördern
- neue Förderrichtlinien für Modeschauen ausarbeiten
- Implementierung spannender Fachvorträge
- statistische Erhebungen im Sportartikelhandel
- Weiterentwicklung des neuen Gewinnspiels Schuhfachhandel

LISTE MICHAEL NENDWICH
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 310
Papier- und Spielwarenhandel

Bisher für Sie erreicht:
- branchenübergreifende Fachtagungen realisiert
- bundesländerübergreifende Branchenevents abgehalten
- mehrere Imagekampagnen erfolgreich durchgeführt
- Kooperation mit Landesregierung und Landesorganisationen umgesetzt
- umfassende Merchandisingartikel erstellt

Ziele für 2025 – 2030:
- weitere Bewusstseinsbildung für regionales Einkaufen stärken
- weiterhin die Qualitäten des Fachhandels aufzeigen
- Weiterentwicklung der Unternehmen fördern
- Weiterführung der Internet- und Social-Media-Förderung
- hohe Qualität der Lehrlingsausbildung aufrechterhalten

LISTE ANDREAS AUER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 311
Handelsagenten

LISTE MAURITZ GROSSINGER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- EU-Handeslvertreterrichtlinie als Rechtsgrundlage garantiert
- Gebietsschutz bleibt
- Steuersenkung/kalte Progression abgeschafft
- Handelsverteterpauschale erhalten
- rund 100 Schulungen und Beratungen abgehalten
- Unterstützung bei Ausgleichsanspruch
- mehrere Handelsvertreterbrunchs umgesetzt

Ziele für 2025 – 2030:
- Angemessenheitsgrenze für betriebliche Fahrzeuge erhöhen
- kilometerabhängige Pkw-Maut verhindern
- steuerliche Gleichstellung des Ausgleichsanspruchs garantieren
- Zuverdienste steuerlich begünstigen
- Image des Berufsstandes erhöhen

Fachgruppe 312
Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel

Bisher für Sie erreicht:
- Branchentreffen für Mitglieder umgesetzt
- Printwerbung in Niederösterreicherin und Krone Adventbeilage
- digitale Werbung im Kurier Online
- Fachinformationen über Branchenzeitung gestaltet
- Fortbildungen für Mitglieder forciert

Ziele für 2025 – 2030:
- kostenlose Fachinformationen garantieren
- informieren über Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Imagekampagnen/Werbekampagnen zur Stärkung der Sichtbarkeit der Branche
- Branche im Allgemeinen sichtbarer gestalten
- Netzwerk stärken

LISTE THOMAS FESSEL
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 313
Baustoff-, Eisen- und Holzhandel

Bisher für Sie erreicht:
- umfangreiches Branchenevent im September realisiert
- verstärkte Aus- & Weiterbildung
- Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht
- Aufklärung und Unterstützungsmaßnahmen gegen Pyrotechnikunfälle
- Umsetzung der neuen Lagerverordnung bei Mitgliedern unterstützt

Ziele für 2025 – 2030:
- Imageverbesserung des Lehrberufs forcieren
- Unterstützung der Pyrotechnikhändler ausweiten
- Schwerpunkt Ausbildung Gewährleistung & Arbeitsrecht sowie KI
- Sensibilisierung der Kreislaufwirtschaft
- Forderungen eines Baupakets verstärken

LISTE SUSANNE ÜBELLACKER
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Fachgruppe 314
Maschinen- und Technologiehandel

LISTE STEFAN SEIF
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- URA, Belastungen für „ganz neue Medien“ wie z. B. Datenbrillen und eine automatische Indexanpassungen konnte verhindert werden
- Rekrutierungsförderung für Mitglieder realisiert
- Social-Media-Kampagne & Podcast des Sekundärrohstoffhandels
- Webinarreihe zu Social Media und diversen Rechtsthemen durchgeführt
- Branchennetzwerk gestärkt

Ziele für 2025 – 2030:
- Urheberrechtsabgabe dämpfen
- weitere Steigerung der Kosten durch URA verhindern
- Weiterbildungsangebote ausbauen
- voller Vorsteuerabzug (20 %) für Landmaschinenhändler realisieren
- bürokratische Hürden abbauen

Fachgruppe 315
Fahrzeughandel

Bisher für Sie erreicht:
- jährliches Markenhändler-Radar realisiert
- NOVA-Rechner des BMF umgesetzt
- Musterkaufvertrag für Gebrauchtfahrzeuge
- IDD Schulungen für den Fahrzeughandel forciert
- Neuauflage Studie Leitbranche Automobilwirtschaft

Ziele für 2025 – 2030:
- Verhinderung weiterer Steuererhöhungen
- leistbare Möglichkeit für individuelle Mobilität für alle
- Unterstützung der Mitglieder bei der Umstellung von Vertriebssystemen
- Entschärfung überbordender Regulierungen durch die EU
- Entbürokratisierung anstreben

LISTE WOLFGANG SCHIRAK
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachvertretung 316
Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel

Bisher für Sie erreicht:
- Medizinprodukte Lounge mit interessanten Fachvorträgen
- Imagekampagne Medizinproduktehandel
- Imagekampagne mein Fotofachhandel
- regelmäßiger Austausch mit dem Gesundheitsministerium aufrechtgehalten
- Unterstützung der Umsetzung des eBild-Systems in Österreich

Ziele für 2025 – 2030:
- Imagekampagnen weiter ausbauen
- Mitgestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen garantieren
- Angebot an branchenspezifischer Fachinformation ausweiten
- Stärkung der Lehrberufe forcieren

LISTE REINHARD DI LENA
Vorsitzender der Fachvertretung und Spitzenkandidat

Fachgruppe 317
Elektro- und Einrichtungsfachhandel

Bisher für Sie erreicht:
- innovative Weiterbildung angeboten
- effektives Netzwerk garantiert
- starke Vertretung forciert
- neue Geschäftsfelder eröffnet
- Social-Media-Kompetenz ausgeweitet

Ziele für 2025 – 2030:
- zielgerichtete Fortbildungen
- Trends und Innovationen umsetzen
- Unterstützung und Entwicklung für Mitglieder
- neue Marketingstrategien entwickeln
- Vorbildfunktion etablieren

LISTE GERHARD SCHABSCHNEIDER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 318
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel

Bisher für Sie erreicht:
- Imagekampagne mit Website gogimmick.at
- Erstellung der Website "Gartencenter Kaufmann"
- Teilnahme an der Berufsinfo-Messe
- Umsetzung der LAP E-Commerce
- Projekte zur Digitalisierung im Altwarenhandel

Ziele für 2025 – 2030:
- Zertifizierung für den tierschutzgeschulten Zoofachhändler
- Stärkung NÖ als Basis für erfolgreiche Onlinehändler
- Aufwertung des Werbeartikels
- alljährliche Branchentreff-veranstaltung realisieren
- Ausbau der Website Gartencenter Kaufmann / -frau

LISTE ALEXANDER SMUK
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 320
Versicherungsagenten

Bisher für Sie erreicht:
- Mitgliederfortbildung erweitert
- Bekanntheit der Dachmarke der Versicherungsagenten gesteigert
- Toolbox befüllt und realisiert
- Branchenstudie der Versicherungsagenten auf die Beine gestellt
- Vernetzungstreffen organisiert

Ziele für 2025 – 2030:
- Entwicklung und Positionierung des Gütesiegels „VAlerie".
- Implementierung einer neuen Befähigungsprüfung
- Agenturnachfolge konzipieren
- Digitalisierung forcieren
- Coworking-Space-Konzepte realisieren

LISTE THOMAS ABLEIDINGER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 502
Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen

Bisher für Sie erreicht:
- massive Tariferhöhungen in der Schülerbeförderung
- flexiblere Lenk- und Ruhezeiten im Reisebusverkehr
- Aufnahme des Buslenkers in die Mangelberufsliste
- erstmals Abkopplung der Busmaut vom Lkw
- Vereinfachung und Rechtssicherheit beim Feiertagsentgelt
- D95: Verkürzung der Prüfungsan-meldefrist, Flexibilisierung und Fach-gruppenförderung der Weiterbildung
- Fahrerqualifikation D95 ersetzt Schülerbeförderungsausweis
- Modernisierung des Lehrberufes Binnenschifffahrt ausgeweitet

Ziele für 2025 – 2030:
- Weiterentwicklung der günstigeren Busmautkategorie
- Streichung der jährlichen Inflationsanpassung der Mautgebühren
- staatliche Förderung für Lenkerweiterbildungsmaßnahmen
- Aussetzung bzw. Entlastungsmaßnahmen hinsichtlich der CO_2 Bepreisung
- vereinfachte Außenlandungen
- weitere Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel

LISTE CHRISTIAN OBERGER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachvertretung 503
Seilbahnen

Bisher für Sie erreicht:
- bessere Strukturierung des UVP-Genehmigungsverfahrens
- Einführung eines maßgeschneiderten CO_2- Fußabdruckrechners
- Reduzierung der Bereiche der Überwachungspflicht
- Zusammenführung der ÖWAV-Regelblätter 210 und 212
- spezielle Covid-Förderung für NÖ Schlepplifte

Ziele für 2025 – 2030:
- Rücknahme der überschießenden Regelung zu Speicherteichen von Beschneiungsanlagen
- Schulskikursförderung forcieren
- Sicherung der klimaverträglichen Entwicklung
- leistbare Energie als Grundlage einer funktionierenden Ökonomie im Land
- keine Benachteiligung von Pistengeräten beim Einsatz von Biokraftstoffen

LISTE MICHAEL REICHL
Vorsitzender der Fachvertretung und Spitzenkandidat

Fachgruppe 504
Spedition und Logistik

Bisher für Sie erreicht:
- Erlass der Grundumlagen im Corona-Jahr
- Lehrberuf Speditionskaufmann/frau für Skills Bewerbe aufgenommen und etabliert
- Entfall der Prüfungsgebühren für Befähigungsprüfung
- facheinschlägige Webinarreihe angeboten
- Flughafen Wien – Sicherheitskonzept umgesetzt

Ziele für 2025 – 2030:
- Stärkung des kombinierten Verkehrs
- Reduzierung von Aufwand und Verpflichtungen im Bereich Statistik
- Entbürokratisierung und Entkriminalisierung bei Gefahrgut-Transporte
- Förderung von innovativer Logistik und Umweltschutz
- Bewerbung der Lehre in Logistikunternehmen

LISTE RUDOLF BSTEH
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 505
Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen

LISTE GÜNTHER BERGER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- massive Erhöhung der Tarife in der Schülerbeförderung
- regelmäßige Erhöhung der Taxitarife mit annehmbaren Tarifen
- Verdreifachung der ÖGK-Tarife und Ausweitung der Direktverrechnungsfälle
- Anpassung des Taxigewerberechts und TX-Kennzeichen für faireren Wettbewerb
- Grundumlagen: Einhebungsverzicht 2020 / Rückerstattungsaktion 2021
- COVID-19 Restart-Förderung der Fachgruppe 2020

Ziele für 2025 – 2030:
- keine Verpflichtung zu E-Taxis
- höhere Förderung von Taxis mit alternativen Antrieben
- Augenmaß bei der behördlichen Prüfung der Vertrauenswürdigkeit der Taxilenker
- Neuregelung der Krankenbeförderung mit der SVS
- weitere Verlagerung der Krankenbeförderung zum Taxigewerbe

Fachgruppe 506
Güterbeförderungsgewerbe

Bisher für Sie erreicht:
- Auftraggeberhaftung im Güterbeförderungsgesetz umgesetzt
- EKZ für Treibstoff ermöglicht
- KT-Gütesiegel in NÖ eingeführt
- flächendeckende LKW-Maut abgewehrt
- Lenker-Grundqualifikationsprüfung – Anmeldefrist für Prüfung halbiert, Anrechnung der ADR-Ausbildung erreicht

Ziele für 2025 – 2030:
- Neuregelung im Hinblick auf Abmessungen, Gewichte und Gewichtstoleranzen
- Förderungen für Investitionen in emissionsfreie Kraftfahrzeuge erweitern und vereinfachen
- Kabotagekontrollen wirksam gestalten
- Lkw-Lenker in Mangelberufsliste aufnehmen
- Gebührenbefreiung der Konzessionsprüfungen mit den Meisterprüfungen gleichstellen

LISTE MARKUS FISCHER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachvertretung 507
Fahrschulen und allgemeiner Verkehr

Bisher für Sie erreicht:
- AMS-Förderung für Fahrlehrerausbildungen realisiert
- NÖ Fahrlehrertag mehrmals erfolgreich abgehalten
- moderne, praxisnahe Fahrschullehrerausbildung eingeführt
- Moped-Prüfung und Fragenkatalog C95 aktualisiert
- Teilnahme an NÖ Prüfer-JF durchgesetzt
- eigene Verwendungsbestimmung für Begleitfahrzeuge

Ziele für 2025 – 2030:
- NÖ Fahrlehrertag für verpflichtende Fahrlehrer-Weiterbildung anrechnen
- Rahmenbedingungen für Fahrschulakademien verbessern
- planbare und praxisnahe Fahrlehrerprüfung in NÖ realisieren
- Chancen der Digitalisierung nützen
- Harmonisierung der SOTRA-Vorschriften

LISTE RICHARD MADER
Vorsitzender der Fachvertretung und Spitzenkandidat

Fachgruppe 508
Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmungen

LISTE HELMUT MARCHHART
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Modernisierung der Jon Description KFZ-Service
- suchmaschinenoptimiertes „Service A-Z“ erstellt
- praxisgerechte Korrektur der VbF-Novelle erwirkt
- Kostentragungspflicht für Treibstoffbeprobungen abgeschafft
- Bündel an Förderungen durch die Fachgruppe NÖ forciert, zum Beispiel Bildungsförderung

Ziele für 2025 – 2030:
- faire Tankstellenpachtverträge und Provisionen
- Ausbau der Förderungen durch die Fachgruppe
- Abschaffung der Preistransparenzdatenbank für Treibstoffe und der Preistransparenzverordung
- praxisgerechte Umsetzung der Pfandverordnung
- Förderungen für den Ausbau der Stromanschlussleistungen in Garagen

Fachgruppe 601
Gastronomie

Bisher für Sie erreicht:
- gastgeberspezifische Förrdercalls ausverhandelt
- umfangreiche Fördermodelle während der Corona-Pandemie erwirkt
- Senkung der KöSt erreicht
- Kalte Progression abgeschafft
- steuerfreie Überführung von Liegenschaften ins Privatvermögen ermöglicht

Ziele für 2025 – 2030:
- weniger Auflagen und Berichtspflichten im laufenden Betrieb einfordern
- praxistaugliche Beschäftigungsmöglichkeiten für Aushilfen und Teilzeitkräfte ausbauen und attraktiveren
- bürokratische Hürden im Zusammenhang mit Lebensmittelkennzeichnung oder -herkunft verhindern
- Stärkung des Images für die Lehre im Gastgewerbe einfachere Regeln für die Einstellung von Aushilfen und Teilzeitkräften

LISTE MARIO PULKER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 602
Hotellerie

Bisher für Sie erreicht:
- gastgeberspezfisiche Fördercalls ausverhandelt
- umfangreiche Fördermodelle während der Corona-Pandemie erwirkt
- Senkung der KöSt erreicht
- Kalte Progression abgeschafft
- steuerfreie Überführung von Liegenschaften ins Privatvermögen ermöglicht

Ziele für 2025 – 2030:
- Bürokratieabbau vorantreiben
- weitere Senkung der Lohnnebenkosten
- praxistaugliche Aushilfenregelung einführen
- Chancengleichheit zwischen privaten und gewerblichen Vermietern sicherstellen
- Neugestaltung des Pauschalreiserechts erreichen

LISTE KARIN ROSENBERGER
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Fachgruppe 603
Gesundheitsbetriebe

LISTE KARIN WEIßENBÖCK
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Bisher für Sie erreicht:
- innovatives Leistungsprofil für Rehabilitationsbetriebe abgeschlossen
- Schaffung der dualen Ausbildung in der Pflege
- Aufzeigen und Umsetzen der spezifischen Bedürfnisse der Mitgliedsbetriebe bei Partnern und Institutionen
- Unterstützung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie
- Etablierung des jährlich stattfindenden Bädertages

Ziele für 2025 – 2030:
- Eindämmung des Mitarbeitermangels
- Novelle zur Bäderhygieneverordnung zum Abschluss bringen
- Versorgung der Patientinnen und Patienten sicherstellen und optimieren
- faire Tarife durchsetzen
- Qualitätsindikatoren statt Strukturvorgaben
- USt-Senkung für Bäder und Thermen

Fachgruppe 604
Reisebüros

Bisher für Sie erreicht:
- umfangreiche Unterstützung während der Pandemie
- Lehrlingsakquise ausgeweitet
- Grundumlage unverändert
- Webinare und Vorträge
- Reisebürobefähigung auf NQR6 Niveau

Ziele für 2025 – 2030:
- Fachkräftemangel entgegenwirken
- Lehrlingsmangel in den Fokus rücken
- mehr Seminare für Mitglieder anbieten
- Radiowerbung zur Förderung von Buchungen im Reisebüro
- Nachhaltigkeit bei Reisen hervorheben

SABINE RIEDL
LISTE RIEDL / KLAMECKER
Fachgruppenobfrau

Fachgruppe 605
Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe

Bisher für Sie erreicht:
- Social-Media-Präsenz erhöht
- Ö3 Kino-Promotion-Aktion forciert
- Schaustellerförderung erzielt
- Schulungen abgehalten
- Überblicksveranstaltungen auf die Beine gestellt

Ziele für 2025 – 2030:
- Belebung der Branche nach den Corona-Jahren weiter fördern
- Ausbau von Fördermaßnahmen
- Vereinheitlichung bundesländerübergreifender Bescheinigungen
- Ausbau der Digitalisierung für Kinos
- weitere Vereinfachungen für den Schaustellerberuf vorantreiben

LISTE GERT ZAUNBAUER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 606
Freizeit- und Sportbetriebe

LISTE GERT ZAUNBAUER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- Social-Media-Präsenz erhöht
- Förderung von Gruppensportaktionen nach Corona erreicht
- Eventförderung von 500 € bis 1000 € nach Corona
- Gesundheitsvorsorge der Fitnessbetriebe in den Vordergrund gestellt
- Präsenz im Netzwerk gestärkt

Ziele für 2025 – 2030:
- Erweiterung der Social-Media-Aktivitäten auf zusätzlichen Kanälen
- Reichweite schlagartig erhöhen
- Bürokratieabbau in der gesamten Branche voranbringen
- Netzwerk weiterhin stärken
- die Neuorientierung von Solarien zu Beautycentern fördern

Fachgruppe 701
Entsorgungs- und Ressourcenmanagement

Bisher für Sie erreicht:
- Skarabäus 2024 – NÖ Abfallwirtschaftspreis
- Abfall trifft Wirtschaft mit NÖLR
- öffentliche Wahrnehmung der Branche verbessert
- Interessenvertretung in Gesetzgebung gestärkt
- KLW Seminarreihe gemeinsam mit UP & ENU

Ziele für 2025 – 2030:
- SDG-Guide für Entsorgungs- und Retourenmanagement
- Entwicklung eines SDG-KI-Bots
- Ausbildungskurs für Abfallsammler/-behandler
- Etablierung eines Kreislaufwirtschaftskompetenzzentrums
- Verbesserung der Abfallendregelungen

LISTE THOMAS KASPER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 702
Finanzdienstleister

Bisher für Sie erreicht:
- Social-Media-Auftritt gestärkt
- Bildungs-Kickoff bleibt bestehen
- Vermögensberaterprüfung neu umgesetzt
- Mitgliedermagazin „Geld&Rat“ weiterhin realisiert
- Networking forciert

Ziele für 2025 – 2030:
- Wahlfreiheit der Vergütung beibehalten
- Vor-Ort-Ansprechpartner und Kundenveranstaltungen realisieren
- überzogene Regulierungen verhindern
- Firmenübergabe/Nachfolge unterstützen
- sinnvolle Richtlinien bei Kreditvergabe bewerkstelligen

MICHAEL HOLZER
LISTE HOLZER / TRETTLER
Fachgruppenobmann

Fachgruppe 703
Werbung und Marktkommunikation

LISTE ANDREAS KIRNBERGER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Bisher für Sie erreicht:
- erweiterte Rechtsberatung für Werber:innen
- erweiterter Versicherungsschutz für Werber:innen
- Imagekampagne für unsere Branche
- Infokampagne für Lehrlinge in der Werbung
- Netzwerkveranstaltungen online
- Besuch von über 50 Mitgliedsbetrieben
- Goldener Hahn – NÖ Werbepreis

Ziele für 2025 – 2030:
- Optimierung der Ausbildung auf allen Ebenen
- Schwerpunkt „Information über KI“
- Verbesserung der Rahmen-bedingungen der Branche
- Informationskampagne in der Wirtschaft für unsere NÖ-Werber:innen
- Branchenkampagnen
- Nachhaltigkeit in der Werbung verbessern (Anwendung der SDG-Ziele)

Fachgruppe 704 UBIT
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie

Bisher für Sie erreicht:
- „GuterGrund“-Umlagen Aktion 2020 und 2021 während Corona
- Förderaktionen für unsere Mitglieder
- UBIT NÖ Starter-Programm mit 90 % Förderung
- UBIT NÖ in der Region forciert
- UBIT NÖ Weiterbildungsbonus in Höhe von bis zu 1.800 € pro Mitglied

Ziele für 2025 – 2030:
- maßgeschneiderte Service- und Förderprogramme
- aktive Interessenvertretung für optimale Rahmenbedingungen
- Stärkung der Positionierung unserer Berufsgruppen: Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie
- Trendscouting und Behandlung von „Frontrunner-Themen“
- externe Beratungsleistungen als Mehrwert für die Wirtschaft

LISTE MATHIAS PAST
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 705
Ingenieurbüros

Bisher für Sie erreicht:
- Marketingaktion gestartet
- Normenpaket umgesetzt
- Durchführung von Veranstaltungen und Netzwerkarbeit
- Aus- und Weiterbildungsprogramm für Mitglieder erweitert
- Versicherungsangebot für Mitglieder erweitert

Ziele für 2025 – 2030:
- Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit verbessern
- aktive Interessenvertretung in den einzelnen Kundengruppen
- Aufklärung zu dem Begriff Ingenieurbüro
- Nachwuchsarbeit stärken
- Weiterbildungsangebot für Mitglieder ausbauen

LISTE PETER WEINTÖGL
Spitzenkandidat

Fachgruppe 706
Druck

LISTE KATJA ERHART-VIERTLMAYR
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Bisher für Sie erreicht:
- Webinare zu relevanten Themen der Branche organisiert
- neuer Lehrberuf „Postpresstechnologie“ gestartet und dessen Standort in der Berufsschule St. Pölten realisiert
- regionale Netzwerktreffen mit branchenrelevanten Vorträgen und Messebesuche für internationale Trends organisiert

Ziele für 2025 – 2030:
- Standortsicherung für NÖ forcieren
- Kommunikation zu Nachhaltigkeitserfolgen und Anforderungen zum „Green Deal“ der EU
- Lobbying für Regionalität und Mitarbeiterbindung
- Branchenreisen ins Ausland für Best-Practice-Beispiele organisieren
- regionale Netzwerktreffen auf die Beine stellen

Fachgruppe 707
Immobilien- und Vermögenstreuhänder

Bisher für Sie erreicht:
- erfolgreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm realisiert
- laufende Bekämpfung der Wettbewerbsverzerrung
- Installation eines erfolgreichen YouTube-Kanals
- professioneller Facebook-Auftritt
- Netzwerk weiter gepflegt

Ziele für 2025 – 2030:
- Mitglieder als die besten Ansprechpart-ner in Immobilienfragen positionieren
- Professionalisierung und Digitalisierung unserer Betriebe intensiv unterstützen
- Mitglieder am Weg durch Normen und Gesetzesdschungel begleiten
- Lehrberuf Immobilienkaufmann/-frau bekannter machen – Fachkräfte aktivieren
- umfassende Aufklärungskampagnen zu unseren Berufsgruppen auf die Beine stellen

LISTE JOHANNES WILD
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachgruppe 708
Buch- und Medienwirtschaft

Bisher für Sie erreicht:
- Förderung der Kundenbindung für den stationären Buchhandel
- branchenspezifische Beratung ganzjährig realisiert
- Kreativwettbewerb „Welttag des Buches“
- erfolgreiche ganzjährige Social-Media-Aktion
- Erhaltung und Förderung der Berufsschule St. Pölten

Ziele für 2025 – 2030:
- Herabsetzung der USt realisieren
- SBA Schulbuchaktion absichern
- neue Verlängerung des SB-Vertrags forcieren
- Förderung des digitalen Auftritts im stationären Buchhandel
- Lesekompetenz stärken und die Leseförderung für Kinder weiter fordern

LISTE IRENE ALEXOWSKY
Fachgruppenobfrau und Spitzenkandidatin

Fachgruppe 709
Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

Bisher für Sie erreicht:
- Imagekampagne erfolgreich gestartet
- Zertifizierungen forciert
- vorübergehender Stopp des Provisionsverbots
- dauerhaft leistbare Aus- u. Weiterbildung garantiert
- Unterstützung bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben

Ziele für 2025 – 2030:
- Imagewerbung ausweiten
- Beibehaltung Provision sichern
- Frauen und junge Mitglieder für die Mitarbeit im Fachgruppen-Ausschuss motivieren
- Unterstützung der Mitglieder bei der Betriebsübergabe

LISTE MARTIN WIENERROITHER
Fachgruppenobmann und Spitzenkandidat

Fachvertretung 710
Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen

Bisher für Sie erreicht:
- Intensivierung zur Bewusstseinsbildung für Glasfaserausbau
- Vernetzung und Informationen weiter forciert
- Aus- und Weiterbildung verstärkt
- Fachpräsenz gestärkt
- Interessensvertretung in Gesetzgebung

Ziele für 2025 – 2030:
- Lehrberuf Glasfasertechniker in NÖ etablieren
- Ausbau des Glasfasernetzwerkes stärken und flächendeckend umsetzen
- Fördersystem reformieren
- unsere Präsenz in der Branche weiter stärken
- Interessensvertretung weiterhin ausbauen und stärken

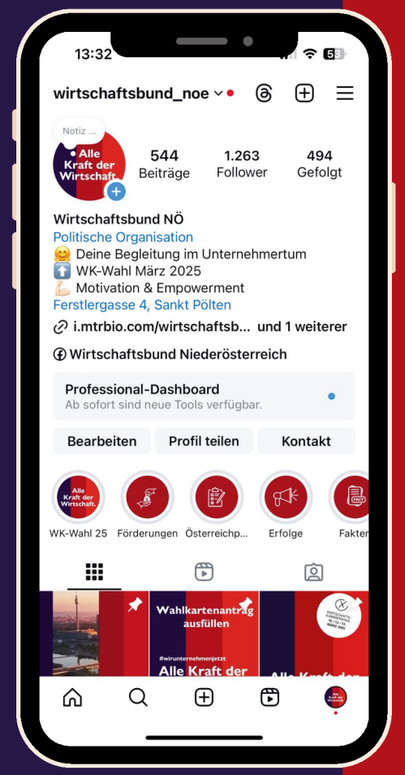
LISTE ANDREAS GAMSJÄGER
Vorsitzender der Fachvertretung und Spitzenkandidat

Schauen Sie vorbei:

linkedin.com/company/wbnoe

wirtschaftsbund_noe

Wirtschaftsbund Niederösterreich



SOCIAL MEDIA KANÄLE

WIRTSCHAFTSBUND
NIEDERÖSTERREICH

WIRTSCHAFTS-
KAMMERWAHL
10. / 12. / 13.
MÄRZ 2025

Alle Kraft der Wirtschaft.

Scanne mich für mehr Infos!

#wirunternehmenjetzt

Österreichische Post AG. MZ 02Z030827 M, Wirtschaftsbund Niederösterreich, Festlergasse 4, 3100 St. Pölten